

Methodenblatt Sozialwissenschaften

M1: Karikaturen analysieren

Karikaturen zeigen Personen, Ereignisse oder Zustände häufig in übertriebener, verzerrter Darstellung, die oft (aber nicht immer) komisch wirkt und den Betrachter zum Lachen bringt. Dabei geht es dem Zeichner darum, seine Meinung zu einer Sache darzustellen. Eine Karikatur beschreibt nicht nur, sondern urteilt. Um verstanden zu werden bedienen sich Karikaturisten bestimmter Stilmittel. Dazu gehört häufig die Übertreibung, z. B. von körperlichen Eigenschaften bestimmter Personen (übergroße Ohren, lange Nasen usw.). Folgenden Arbeitsschritte können euch helfen eine Karikatur zu deuten:

1. Schritt: Beschreibung

- Karikaturist, Datum, Erscheinungsmedium, Titel ggf. einordnen
- Beschreibt so genau wie möglich, was abgebildet ist (Personen, Tiere, Gegenstände) und wie es abgebildet ist (z. B. Mimik, Gestik). Was geschieht? Wird eine Handlung deutlich? Welche Texte gehören zum Bild?

2. Schritt: Deutung

Welche Bedeutung haben die abgebildeten Personen, Tiere oder Gegenstände (Symbole)? Welche Bedeutung hat die Handlung?

3. Schritt: Einordnung

Auf welche Situation oder Ereignisse beziehen sich die Aussagen der Karikatur? Welches Problem stellt die Karikatur dar?

4. Schritt: Wertung

- a) Welche Position bezieht der Karikaturist zum Thema? Was will er mit der Zeichnung aussagen?
- b) Wie beurteilt ihr die Aussage der Karikatur?

M2: Statistiken analysieren

Statistiken lassen sich grob unterteilen in Tabellen (zahlenmäßige Übersichten) und Grafiken (Veranschaulichung von Zahlenwerten und Größenverhältnissen mithilfe grafischer Elemente. Zu grafischen Darstellungen gehören etwa Schaubilder und Diagramme.

1. Schritt: Beschreibung

a) Charakterisierung der Datengrundlage:

- Zu welchen Inhalten soll die Statistik etwas sagen? Welche Frage(n) will sie beantworten?
- Auf welchen Ort und welchen Zeitraum beziehen sich die Daten?
- Wer hat die Statistik zu welchem Zeitpunkt verfasst (**Autor, Jahr**)? Wo wurde sie veröffentlicht? Auf welchen **Quellen** beruht sie?

b) Darstellungsform, Kategorien und Zahlen beschreiben:

- Welche **Darstellungsform** wurde gewählt? (Kreis-, Säulendiagramm etc.)
- Welche Maßeinheiten werden verwendet? Welche Zahlenarten (absolute Zahlen, Prozentzahlen) werden verwendet? Auf welche Gesamtzahl (Basiszahl, Bezugsgröße) beziehen sich ggf. die Prozentzahlen?

2. Schritt: Interpretation

a) Auswertung, Herausarbeiten der Untersuchungsergebnisse

- Welche **Aussagen** (Antworten auf die Fragestellung) lassen sich formulieren? Welche Informationen gibt die Statistik? (theoretischer Bezug? z.B. magisches Viereck)
- Welche **Entwicklungen** werden sichtbar? Welche Vergleiche lassen sich ziehen? Welche Besonderheiten gibt es?
- Wie lässt sich die Aussage zusammenfassend formulieren?

b) Aussagegehalt bestimmen und evtl. einschränken

- Was zeigt die Statistik nicht? Gibt es Lücken, fehlende Informationen?
- Enthält die Statistik Unklarheiten oder offensichtliche Mängel?
 - Lässt sich ein bestimmtes Interesse an der Veröffentlichung erkennen? Wem könnte sie nutzen oder schaden?

Methodenblatt Sozialwissenschaften

M3: Einen positionalen Text analysieren

1. **Thema, Material** und **Autor** einordnen
(z.B. wirtschaftsliberal einzuordnende Tageszeitung, Organisation/
linkspolitische oder gewerkschaftliche Organisation)
2. **Position** ermitteln und charakterisieren bzw. einordnen (evtl. Theoriebezug)
(z.B. angebots- oder nachfrageorientierte Position, Bevorzugung einer pol. oder
gesellschaftlichen Gruppe)
3. **Begründungen und Belege** für diese Position erschließen (Gefahr der
Reproduktion)
(z.B. "Im ersten Abschnitt beschreibt der Autor die Vorzüge der ..., was darauf
schließen lässt, dass der Autor ..., da diese Aspekte Grundlagen für die genannte
Position sind.")
4. **Argumentationsweise** bzw. **-technik** herausarbeiten
(z.B. Belege durch Zahlen, einseitige Argumentation, geht nicht auf Alternativen
bzw. andere Meinungen ein, oberflächlich)
5. **Intention und Textwirkung** erschließen
(z.B. in der aktuellen Debatte über ... möchte der Autor die Politiker dazu
anhalten, dass...)

M4: Eine sozialwissenschaftliche Erörterung oder Beurteilung verfassen

1. **Einleitung** mit Übersicht über Vorgehensweise
 2. **reflektierte, kontroverse Auseinandersetzung** führen
 - Vielzahl an Aspekten
 - Genauigkeit der Aussagen
 - Einbeziehung konträrer Positionen
 - Widerspruchsfreie, schlüssige Argumentation
 3. abschließende, **begründete Bewertung**
 - Einbeziehung im Unterricht erworbener Kenntnisse bei der
Entwicklung eines selbstständigen Urteils
 - Orientierung der Argumentation an Kriterien und Kategorien (z.B.
Legitimation, Effizienz, soziale Gerechtigkeit,
Wettbewerbsfähigkeit, Gleichheit, Nachhaltigkeit)
 - Differenzierung der Betrachtungsebene (z.B. Ökonomie, soziale
Gerechtigkeit)
 - Erkennbare Abwägungsentscheidung
- Weitere Bewertungskriterien:
- Sicherheit in der Beherrschung der Fachsprache
 - Fokussierung auf das Wesentliche
 - Anspruchsniveau der Aufgabenstellung einhalten (Struktur,
Problem der Reproduktion und der Oberflächlichkeit)

Bitte auf Materialbelege bei allen Methoden achten!

Siehe Operatorenliste für die Abiturprüfung!